Kita Cheburashka- Christburger

Christburger Straße 25
10405 Berlin

Telefon: 030 49965039
Fax: 030 49965040
Email: christburger@kitacheburashka.de
www.kitacheburashka.de

Trägerschaft: Cheburashka gGmbH
Bernhard-Lichtenberg-Str. 9
10407 Berlin
Fon: 030/ 916 19 84
E-Mail: info@kitacheburashka.de

Geschäftsführerin: Natalia Seydel

Kurzkonzeption

Wir über uns

Cheburashka – russischer Märchenheld und Namensgeber unserer Kindertagesstätten Cheburashka - ist ein kleines Wesen, das sich auf die Suche nach wahren Freunden begibt und mit ihnen viele wundervolle Abenteuer erlebt. Dem Abenteuer „Kindertagesstätte" möchten wir in unserer bilingualen deutsch-russischen Kindertagesstätte begegnen.

Die bilinguale Kindertagesstätte Cheburashka-Christburger ist eine von zehn Kindertagesstätten der Cheburashka gemeinnützige GmbH. Die erste Kindertagesstätte Cheburashka wurde im Jahr 2007 von der Diplom- Sozialpädagogin, Diplom-Soziologin und Grundschullehrerin Natalia Seydel gegründet.

In unserer **deutsch-russischen Kita Cheburashka-Christburger im Stadtteil Prenzlauer Berg in Berlin betreuen wir 25 Kinder ab dem 2. Lebensjahr bis zur Einschulung**, wobei die Kinder dort einen sicheren und vertrauensvollen Ort finden, an dem Entwicklung und Entfaltung des Individuums ermöglicht werden.

Bild vom Kind

Das Kind in der Mitte – und gleichzeitig sehen wir das Kind als Beziehungspartner auf gleicher Augenhöhe. Kinder begegnen uns mit der ihnen eigenen Persönlichkeit auf der Suche nach ihrer eigenen Identität. Dabei sind sie offen für alles, was auf sie zukommt. Sie sind neugierig, experimentierfreudig und lernbegierig. Kinder fordern von uns Erwachsenen das ein, was sie momentan für wichtig und sinnvoll erachten und zwar ehrlich und direkt.

Der Motor für ihr Handeln sind ihr Gefühl und ihre Intuition. Wir begegnen den uns anvertrauten Kindern auf Augenhöhe und sehen Kinder als partizipativen Partner, der ihm überlassene Entscheidungen selbst treffen kann. Bei tiefgründigen Entscheidungen bieten wir unseren Rat und unsere Unterstützung an. Daher können die Kinder noch nicht die volle Verantwortung für ihr Handeln tragen. Aus diesem Grund brauchen sie von Erwachsenen Unterstützung und Hilfe zur Orientierung und zur angemessenen Förderung. Wir sehen uns hierbei als Entwicklungsbegleiter der uns anvertrauten Kinder.

Kinder sind von Natur aus positive Wesen, die sich spontan, unbefangen und vertrauensvoll auf eine Beziehung mit uns Erwachsenen einlassen. Auf ihrem kurvenreichen Entwicklungsweg (körperlich, seelisch und geistig) sind sie von uns als Beziehungs- und Entwicklungspartner abhängig und brauchen von uns Schutz und Unterstützung. Kinder brauchen sowohl Freiräume als auch Grenzen, um auf ihrem Lebens- und Entwicklungsweg weiter zu kommen.

Pädagogische Arbeit

Die Kita Cheburashka-Christburger ist eine bilinguale Kindertagesstätte, die 25 Kindern ab dem Alter von 1 Jahr bis zur Einschulung eine liebevolle familiäre Betreuung durch russisch- und deutsch-sprachige Pädagogen anbietet.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das Berliner Bildungsprogramm und die deutsch – russische Sprachförderung, die im Alltag mittels Immersion vermittelt werden. Hierbei achten wir darauf, dass beide Sprachen gleichermaßen in den Alltag eingeflochten sind.

Der situationsorientierte Ansatz unter Berücksichtigung des Berliner Bildungsprogrammes bietet das Grundverständnis für die pädagogische Planung in unserer Kindertagesstätte.

Frühe musikalische Erziehung ist ein weiterer, wichtiger Kernpunkt unserer pädagogischen Arbeit, der Kreativität und das Denkpotenzial der Kinder ausprägen soll.

Wir legen sehr viel Wert auf demokratische Teilhabe. Dies spiegelt sich vorbildlich im Umgang im Team wider wie auch bei der pädagogischen Arbeit, wo Mitbestimmung und Kinderkonferenzen zum Kindertagesstättenalltag dazugehören. Partizipation wird bei uns großgeschrieben und befindet sich im Mittelpunkt des pädagogischen Handels.

Individuelle, am Kind orientierte Förderung steht bei uns genauso an einer vorderen Stelle. Wir erkennen die Situation – wir ermöglichen die darauf ausgerichtete Förderung und wir schaffen die nötigen Rahmenbedingungen, um den Entwicklungsprozess in Einklang zu bringen. Ein wichtiger Faktor hierbei ist das vertrauensvolle Miteinander in einer häuslichen und familiären Atmosphäre – da unserer Ansicht nach ohne Bindung keine Bildung stattfinden kann.

In unserer Kita Cheburashka-Christburger wird nach einem teiloffenen System gearbeitet (s.u. Gruppenstruktur).

1. Bilingualität

Sprachen sind die Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – gute Sprach- und Sprechkompetenzen sind eine wichtige und notwendige Grundlage für alle weiteren Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder. Dazu gehören gute Kenntnisse der deutschen Sprache – diese sind notwendige Voraussetzung für gleiche Bildungs- und Entwicklungschancen.

In unserer Kindertagesstätte erfolgen Erziehung, Bildung und Förderung gleichermaßen zweisprachig durch deutsches und fremdsprachiges (russisches) pädagogisches Fachpersonal.

Wir arbeiten nach der Immersionsmethode. Immersion bedeutet das Eintauchen in eine Sprache. Unsere Fachkräfte agieren in der Rolle eines Sprachvorbildes entsprechend ihrer Herkunftssprache. Nach dem Prinzip „eine Person- eine Sprache" wird von der muttersprachlichen Fachkraft durchgängig eine Sprache (Gespräche mit den Kindern, Spiele, Lieder, Reime etc.) gesprochen. Überdies ist Sprachförderung in unserer Einrichtung während des gesamten Tagesablaufs durch das handlungsbegleitende Sprechen und ein beiläufig korrigierendes Feedback geprägt. Deutsch und Russisch bilden dabei unseren Schwerpunkt.

Unser Focus liegt dabei auf der ausgeprägten Sprachkompetenz aller Kinder bis zum regulären Einschulungsalter in den Sprachen Deutsch und Russisch. Letzteres umso mehr, da für viele der bei uns betreuten Kinder der weitere Weg in eine bilinguale Privatschule führt.

Im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns steht das Grundprinzip ***„Eine Person – Eine Sprache".*** Die Kinder haben hierbei die Möglichkeit, in beiden Sprachen immersional gefördert zu werden.

2. Musikalische Früherziehung

Die musikalische Früherziehung hat zum Ziel, Kindern im Vorschulalter Musik näher zu bringen, ihre Neugierde und Freude an Musik zu wecken. Vielfältige musikalische Erfahrungen sollen die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unterstützen. Dabei wird nicht nur die Wahrnehmungsfähigkeit der Kinder geschult. Auch das Unterscheiden und Wiedererkennen von Tonhöhen, Tempo, Lautstärke, Geräuschen und Klängen von Instrumenten sind von der musikalischen Früherziehung erfasst. Die Kinder sollen zur eigenen Produktion von Lauten und Tönen animiert werden. Durch den gezielten Einsatz von Musikstücken wird die emotionale Wahrnehmung der Kinder gefördert. Sie lernen das Erkennen verschiedener Stimmungen – traurig, lebhaft, heiter, ruhig. Die Stimme soll frühzeitig geschult werden. Der natürliche Drang des Kindes nach Bewegung, seine Koordination werden durch die musikalische Früherziehung gefördert. Zusätzlich wird das Sozialverhalten der Kinder durch gemeinsames Musizieren unterstützt. Um eine zielorientierte

Förderung zu erreichen, findet die musikalische Früherziehung in altershomogenen Gruppen statt.

Die musikalische Früherziehung wird durch ein breites Spektrum an vielfältigen methodischen Herangehensweisen und Materialien durchgeführt; durch Arbeit in vielfältigen Bereichen. Sprache und Singen, Instrumentalspiel, Bewegung, Wahrnehmen und Erleben, Denken und Symbolisieren, schaffen Querverbindungen zu allen Bildungsbereichen.

3. Integration

Durch regelmäßigen Austausch stellen die Erzieher mit den Kolleginnen fest, dass eine zusätzliche pädagogische Förderung die Entwicklung des Kindes positiv fördern könnte. Gemeinsam mit den Eltern, unserer Facherzieherin für Integration, einer Erzieherin in der Weiterbildung zur Fachkraft für Integration sowie dem Jugendgesundheitsdienst wird über die zusätzliche Begleitung und Förderung nachgedacht und diese gegebenenfalls vom Letztgenannten bewilligt. Diese Kinder benötigen spezifische Förderangebote, die innerhalb einer kleinen Gruppe oder individuell stattfinden. Begleitet wird dies von uns durch die enge disziplinäre Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Jugendämter, Kinderärzte, Therapeuten wie Logopäden, Ergotherapeuten usw.) mit dem Ziel der Vernetzung zwischen der Einrichtung und allen beteiligten Institutionen.

Integration bedeutet für uns, die Kinder in ihrer individuellen Situation mit ihren Bedürfnissen und Erfahrungen wichtig und erst zu nehmen und in die pädagogische Arbeit einzubeziehen. Das heißt, das Kind wird als Mensch in seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen und gefördert. Seine potentiellen Möglichkeiten und Kompetenzen werden in den Vordergrund gestellt – und nicht seine Defizite –, um ihnen die Möglichkeiten zu geben, den eigenen Selbstwert zu entdecken und zu einem positiven Selbstkonzept zu gelangen.

Integration bedeutet, dass alle Kinder gemeinsam den Kita-Alltag erleben und voneinander lernen. Ziel ist es, durch die gemeinsame Betreuung, Förderung und Bildung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen, die Aufmerksamkeit der Kinder füreinander zu wecken, ihr Einfühlungsvermögen zu vertiefen sowie Akzeptanz und Toleranz aufzubauen.

4. Entwicklungs- und Bildungsbereiche

Unsere Kita Cheburashka-Christburger arbeitet nach dem Berliner Bildungsprogramm. Alle Bereiche und Qualitätsmerkmale des Berliner Bildungsprogrammes finden sich in unserem pädagogischen Alltag wieder. Bei der pädagogischen Planung orientieren wir uns an den sieben Bildungsbereichen des Berliner Bildungsprogramms (1. Körper, Bewegung und Gesundheit; 2. Soziale und kulturelle Umwelt; 3. Kommunikation: Sprachen, Schriftkultur und Medien; 4. Bildnerisches Gestalten; 5. Musik; 6. Mathematische Grunderfahrungen; 7. Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen) und der Situation des Kindes oder der Kindergruppe. Alle Bildungsbereiche sind in unserer

pädagogischen Arbeit voneinander abhängig und werden verknüpfend in unsere pädagogischen Angebote und Projekte eingeflochten.

Lage und Räumlichkeiten

Die Kita Cheburashka-Christburger liegt zentral im Prenzlauer Berg in Berlin-Pankow in einem typischen Berliner Gründerzeitgebäude und hat eine gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Zu unserer Kindertagesstätte gehören folgende Räumlichkeiten:

GR 1 (Ü3 für 12 Kinder):	49,50 m²
GR 2 (Ü3 & U3 für 6 Kinder) Ruheraum & Multifunktionsraum:	23,50 m²
GR 3 (U3 für 7 Kinder):	27,00 m²
Verteilerküche:	8,00 m²
Garderobe:	10,30 m²
WC-Kinder:	15,00 m² (Waschrinne mit 6 Plätzen; drei WCs, Wickeltisch + Dusche)
Personal-WC:	2,40 m²
Büro & Personalraum:	5,50 m²
Flur:	16,20 m²

Das Raumnutzungskonzept

Unsere Kindertagesstätte verfügt über **drei Gruppenräume**, die unserer pädagogischen Förderarbeit dienen und zum Spielen und Lernen einladen. Alle Gruppenräume werden teiloffen (hauptsächlich nachmittags) zur Betreuung von Kindern im Alter von 1 Jahr bis zur Einschulung genutzt.

Vormittags - im Laufe der bestimmten Gruppenaktivitäten - teilen sich die Räume wie folgt:

Gruppenraum 1 wird überwiegend von Kindern ab 3 Jahre alt (Ü3) genutzt, wobei
Gruppenraum 2 als Ruheraum für ruhige Aktivitäten für alle Kinder dient. Er wird dafür entsprechend eingerichtet. Dieser Raum wird ab und zu auch multifunktional für gemeinsame Feiern und pädagogischen Aktivitäten genutzt. Generell alle Räume werden tagsüber multifunktional eingeplant.
Gruppenraum 3 bietet Platz hauptsächlich für unsere Krippenkinder (U3), wo sie sich - durch die räumliche Trennung und Entfernung zu den anderen Räumen - während der Schlafzeit ungestört und geborgen fühlen sollen.

Nachmittags – nach der Ruhepause – werden alle Gruppenräume fürs Freispielen altersgemischt genutzt.

Das Mittagessen wird von einem Caterer in BIO-Qualität geliefert. Hierbei achten wir auf ausgewogene Lebensmittel. Die Küche der Kindertagesstätte Cheburashka-Christburger dient als

Verteiler- und Spülküche; sowie zur Zubereitung von Frühstück und Vesper durch unsere fest angestellte Hauswirtschaftskraft.

Die Gruppenstruktur

Unsere Kindertagesstätte arbeitet nach einem teiloffenen – altersgemischten Gruppenkonzept.
Wir sind eine zweigruppige Einrichtung, welche eine vertrauensvolle Umgebung für 25 Kinder (davon 7 bis höchstens 8 Krippenkinder U3 und 18 bzw. 17 Kinder Ü3) bietet. Unsere Gruppen teilen sich in zwei Bereiche auf.

Im Gruppenräumen 1 und 2 betreuen wir 17 bis 18 Kinder Ü3.

Im Gruppenraum 3 haben 7 bis höchstens 8 Kinder bis einschließlich drei Jahre alt (U3) die Möglichkeit, zu spielen und sich zu entwickeln. In den niedrig frequentierten Kindergruppen schaffen wir eine vertraute und familiäre Atmosphäre, die Grundvoraussetzung für eine ganzheitliche Förderung ist.

Die Öffnungszeiten

Kita Cheburashka-Christburger bietet eine Betreuung der Kinder von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr an.

Das Team

Das pädagogische Personal der Kindertagesstätte Cheburashka Christburger besteht aus 6 ausgebildeten pädagogischen Fachkräften (3 davon vom Senat anerkannte russisch sprachige Kräfte) und 2 Auszubildende, inklusiv einer leitenden Pädagogin, die für die pädagogischen und organisatorischen Belange der Einrichtung verantwortlich ist.

Jede Gruppe wird im Laufe des Tages von einer deutschen und einer russischen pädagogischen Kraft betreut, um Bilingualität zu gewährleisten. Zwei ausgebildete Kräfte (eine davon russisch sprachig, die bei der Cheburashka gGmbH die Rolle der Integrationsbeauftragte für alle Einrichtungen spielt, und eine deutschsprachig) besitzen eine Zusatzqualifikation als Facherzieher für Integration. Gegenwärtig befindet sich eine dritte pädagogische Kraft in der Weiterbildung zur Integrations-Erzieherin. Mithin ist einer der Schwerpunkte der Einrichtung neben Bilingualität und Musik die Integration der Kinder mit Behinderung.

Verstärkt wird das Team von einer Hauswirtschaftskraft für hauswirtschaftliche Aufgaben.
Über das Jahr erstreckt wird das Team von Praktikanten und Auszubildenden bei der pädagogischen Arbeit unterstützt.

Berlin im Januar 2023